

15.01.2024



Landtag zeigt Werke des Hallenser Journalisten und Fotografen Knut Mueller

Vom 17. Januar bis 20. Februar 2024 werden Werke des gebürtigen Hallenser Fotografen und Kriegsreporters Knut Mueller im Landtag von Sachsen-Anhalt zu sehen sein. Mit „Auschwitz. Gedenken und Lernen“ sowie „Menschen und Krieg“ wird der renommierte Bildjournalist und Dokumentarfotograph mit gleich zwei Themenschwerpunkten vertreten sein.

Neben Fotos von Knut Mueller zeigt „Auschwitz. Gedenken und Lernen“ Zeichnungen und Texte von Schülerinnen und Schülern des Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums Halle. Diese sind bei diversen Klassenfahrten nach Auschwitz entstanden. Diese hat Knut Mueller als künstlerischer Inspirator zusammen mit dem Pädagogen und Autor Uwe Maul begleitet. Die großformatigen Collagen sind Teil einer Ausstellung, die anlässlich des 75. Jahrestages der Auschwitzbefreiung von Knut Mueller konzipiert wurde und im Jahr 2020 bereits in der Gedenkstätte ROTER OCHSE in Halle zu sehen war.

„Menschen und Krieg“ beinhaltet Fotos aus Kriegsgebieten, die im Rahmen des Themenjahres Streitkultur und Zusammenarbeit in der Moritzkirche Halle ausgestellt waren. Die als großformatige Collagen präsentierten Bildpaarungen zeigen Alltagsbewältigung und Überlebensstrategien von Menschen in Ausnahmesituationen, die etwa während der Balkankriege von 1991 bis 2001 in Kroatien, Bosnien-Herzegowina und im Kosovo, während der rumänischen Revolution 1989 sowie während des letzten Afghanistankonfliktes vor der Machtübernahme durch die Taliban und in den Stammgebieten Pakistans entstanden sind.

Die neuerliche Fotoausstellung im Landtag von Sachsen-Anhalt wird am 17. Januar 2024, um 15.00 Uhr durch den Präsidenten, Dr. Gunnar Schellenberger, im Beisein des Journalisten und Fotografen Knut Mueller sowie des Pädagogen und Autors Uwe Maul eröffnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Austausch und Rundgang durch die Ausstellung mit dem Künstler.

Die Ausstellung ist barrierefrei zu erreichen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit seinen wechselnden Kunstaussstellungen betont der Landtag, dass er nicht nur ein Ort politischer Entscheidungen ist, sondern auch ein Raum, der Raum für Kunst als Ausdruck von Kreativität und kultureller Vielfalt bietet. Die Kunstaussstellungen im Landtag stärken die Verbindung zwischen Politik und Kultur und schaffen einen Raum für Dialog und Reflexion.